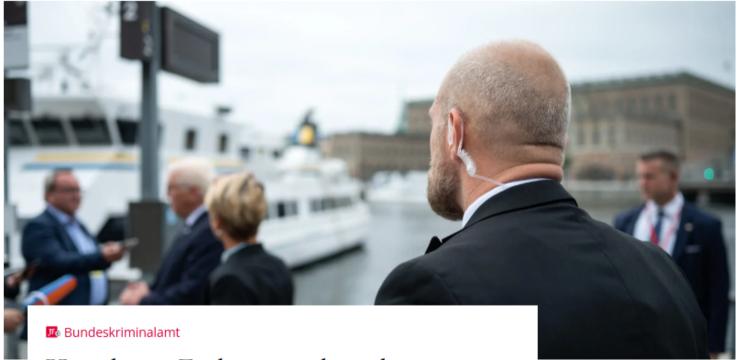
п

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Text als PDE Verweise und alle Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie die Junge Freiheit testen/abonnieren. Wir empfehlen ein <u>Abonnement der Jungen Freiheit</u> ausdrücklich.

JUNGE FREIHEIT

WOCHENZEITUNG FÜR DEBATTE

Bundeskriminalamt: Von dieser Fraktion stehen die meisten Abgeordneten unter Polizeischutz



Von dieser Fraktion stehen die meisten Abgeordneten unter Polizeischutz

Ein BKA-Personenschützer von Frank-Walter Steinmeier: Hunderte Sicherheitsleute bewachen Politiker Foto: picture alliance/dpa | Bernd von Jutrczenka

Deutschland | 01. November 2024 | JF-Online | 🗭 Keine Kommentare

Politiker leben gefährlich, doch einige leben gefährlicher als andere. Aktuelle Zahlen der Bundesregierung zeigen, welche Bundestagsabgeordneten unter Polizeischutz stehen – und wie groß der Sicherheitsaufwand ist, den die Behörden betreiben.

BERLIN. Insgesamt neun Abgeordnete des Bundestages erhalten derzeit Personenschutz des Bundeskriminalamtes (BKA). Dabei handelt es sich um drei Abgeordnete der AfD, zwei des BSW sowie jeweils einen Abgeordneten von SPD, CDU, Grünen sowie der Linkspartei. Bei der AfD sind das nach JF-Informationen die Fraktionsvorsitzenden Tino Chrupalla und Alice Weidel sowie Fraktionsvize Beatrix von Storch, die in der Vergangenheit bereits von einem gewaltbereiten Linksextremisten attackiert wurde, der später für das regierungsnahe Correctiv-Portal arbeitete. Auch auf Chrupalla fand bereits ein Anschlag statt.

Bei der SPD ist Bundestagspräsidentin Bärbel Bas betroffen, wie die Bundesregierung auf eine Anfrage der AfD-Fraktion antwortete. Das heißt, daß die drei AfD-Politiker laut dem BKA gefährdeter sind als etwa der Fraktionsvorsitzende der SPD, Rolf Mützenich. Ebenfalls unter BKA-Schutz stehen 17 Mitglieder der Bundesregierung, die zum Teil ebenfalls im Bundestag sitzen. Davon gehören acht der SPD an, fünf den Grünen sowie vier der FDP.

Hunderte Mitarbeiter in der Sicherheitsgruppe

Zudem führte die Sicherheitsbehörden "218 materielle Objektberatungen" durch. Damit gemeint ist eine Begutachtung und Prüfung der Sicherheitsvorkehrungen von Wohn- und Dienstgebäuden der Abgeordneten. In der vergangenen Legislaturperiode gab es 258 solcher Prüfungen.

Insgesamt beschäftigt das BKA 633 Mitarbeiter in der "Abteilung Sicherheitsgruppe". Die Zahl soll in

den kommenden Jahren weiter steigen. Diese werden speziell geschult. Rund sechs Prozent der Teilnehmer konnten die Ausbildung nicht erfolgreich beenden. Zur Ausbildung gehören laut der Bundesregierung "Entwaffnungstechniken, Techniken der waffenlosen Selbstverteidigung, Schießtraining und der Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft".

Landtagsabgeordnete bekommen gesonderten Polizeischutz

Die Entscheidung, welche Politiker einen besonderen BKA-Schutzstatus erhalten, bemißt sich unter anderem daran, wie oft es zu konkreten Straftaten gegen Politiker kommt. "Weiterhin richtet sich dabei die Erforderlichkeit von Schutzmaßnahmen der Sicherungsgruppe des BKA nach der individuellen Gefährdung, welche unterschiedlich ausgeprägt sein kann und im Einzelfall geprüft wird."

Gefährdete Landtagsabgeordnete, wie etwa der Thüringer AfD-Fraktionsvorsitzende Björn Höcke, werden in den meisten Fällen von den Landeskriminalämtern mit Personenschutz ausgestattet. Grundsätzlich richten sich die meisten politischen Gewaltstraftaten gegen Politiker der AfD. (ho)



Der nächste Beitrag

◆ Narum iet die Wirtechaftetrendwende noch weit entfernt

Fin Calhethaetimmungegaeatz für jadan Hane und Trane